Goldenes Fell im Klassenzimmer

dpa | Meldung vom 21.06.2021 Klasse 4

Gotha (dpa) - Wenn Hündin Nanni ihr rotes Halstuch trägt, ist sie im Dienst. Dann wird sie zur Schulhündin der dritten Klasse in der Grundschule Goldbach im Bundesland Thüringen. Als Schulhündin kommt Nanni vielfach zum Einsatz: Sie hört beim Vorlesen zu, sie hilft beim Rechnen - und sie kann sich streicheln lassen.

Wenn Nanni gerade keinen Dienst hat, wohnt sie bei Sandra Hofmann zu Hause. Frau Hofmann ist die Klassenlehrerin der Kinder. Zweimal in der Woche bringt sie Nanni mit in die Schule. An diesen Tagen bekommt die Golden Retriever-Dame (gesprochen: Gouldn Rehtriwa) weniger Frühstück, erzählt Frau Hofmann. Denn in der Schule erhält sie für jede Aufgabe eine kleine Belohnung aus der Hundedose.

Fritz erzählt, dass Nanni manchmal auch an den Schulranzen herumschnüffelt. "Weil da etwas zu Essen drin ist, und weil sie einfach neugierig ist, was wir da so mitgenommen haben." Nanni würde aber nie etwas vom Frühstück der Schülerinnen und Schüler mopsen. Sie hat ihr eigenes Frühstück: Quark mit Leckerlis.

Im Unterricht hilft Nanni bei vielen Aufgaben. Ein Kind sagt zum Beispiel: "Nanni, bring das Bällchen." Dann wählt die Hündin ein zusammengeknülltes Papier aus, nimmt es in die Schnauze und gibt es dem Kind. Auf dem Papier steht dann eine Zahl für ein Rechenspiel.

An einem anderen Tag sollte die Klasse zusammengesetzte Wörter bilden. Alle Wörter durften etwas mit Hunden zu tun haben: Hundehütte, Hundeleine, Hundehalsband und so weiter.

Die Hündin mit dem gold-gelben Fell kann viele Tricks, etwa auf Befehl der Kinder durch die Beine durchlaufen. Und manchmal macht sie sogar Scherze. Milo erinnert sich: "Einmal hat sie sich im Lernkreis immer tot gestellt und da mussten wir alle lachen."

Immer wenn Nanni da ist, übernimmt eins der 20 Kinder den Nanni-Dienst. Dieses Kind legt dann Nanni das Halstuch um und stellt Wasser hin. Neben dem Wasser ist die Ruhezone der Hündin. Dort wird sie nicht gestreichelt oder gerufen. Wegen Nanni wird im Klassenzimmer auch nur langsam gelaufen und kein Lärm gemacht.

In der Corona-Zeit konnte die Klasse nicht so viel mit Nanni machen. Dann verschickte Frau Hofmann manchmal kleine Videos mit ihrem Hund. Und wenn alle per Video zusammengeschaltet waren, hat Nanni auch ihre eigene Kamera bekommen.

Goldenes Fell im Klassenzimmer

dpa | Meldung vom 21.06.2021 Klasse 4

Einige Kinder in der Klasse haben auch einen eigenen Hund zu Hause. Alle anderen hätten gerne einen. Maya zum Beispiel will einen Dalmatiner. Und Fritz meint: "Wenn ich groß bin, möchte ich gerne einen Dackel haben, mit einem süßen Watschelgang."